

RZ-Online Artikelarchiv vom 27.10.2001

<http://www.rheinzeitung.de/01/10/27/c/lok/00000725.html?markup=dominique&caillat>Die Jury schöpfte aus dem Vollen

Lapidea-Förderkreis und Dominique Caillat erhielten Kulturförderung "forum artium plaudit" vom Landkreis Mayen-Koblenz

"Forum artium plaudit" ist ein begehrter Preis für Kulturschaffende im Kreis. Es waren 18 Bewerbungen schon bei der ersten Preisverteilung eingegangen, so dass die Juroren auch dieses Jahr aus dem Vollen schöpfen konnten. Einstimmig wurde der Preis 2001 an den "Lapidea Förderkreis Naturstein Mayen e.V." und an die Autorin und Regisseurin des Theaters in der Vorburg, Dominique Caillat, aus Namedy, verliehen.

NAMEDY. Wegen des großen Kreises der Kulturschaffenden, die mit dem Preis des Kreises Mayen-Koblenz bedacht werden sollen, muss er geteilt werden, damit jeder in den Genuss kommen kann. Burg Namedy war in diesem Jahr für die Feier ausgewählt worden. Von der Atmosphäre in der Burg waren die Gäste angetan. Landrat Albert Berg-Winters verlieh den Preis mit dem Landkreislogo aus Bronze auf dem Untergrund von Naturschiefer mit Urkunde und Briefumschlag. 2500 Mark erhielt jeder Preisträger.

Vor 20 Jahren wurde der Lapidea-Förderkreis gegründet. In sechs Symposien entstanden Kunstwerke, die internationale Aufmerksamkeit erreichten. Dauns Landrat a.D. und langjähriger Oberbürgermeister von Mayen, Albert Nell, sprach als Vorsitzender Worte des Dankes für die Auszeichnung. Nell verwies darauf, dass ohne ehrenamtliche Mitarbeiter, die mit dem Herzen von Anfang an dabei waren, das Symposium nicht internationalen Rang erreicht hätte. Auch ohne die Förderung der Banken und der Natursteinindustrie wäre der große Erfolg nicht möglich gewesen. Die Natursteinindustrie stellte das Material kostenlos zur Verfügung und half auch mit der technischen Ausrüstung aus. Für das Jahr 2003 haben sich bereits 30 Künstler angemeldet. Wie auf der Lapidea gearbeitet wird, belegte ein Film von Wolfgang Kaiser.

Für die "innovative Gründung, den motivierten Aufbau und die kreative Leistung der Kinder- und Jugendschauspielschule" erhielt Dominique Caillat den Kulturförderpreis 2001. Einen Einblick in die Arbeit der Schauspielschule gewannen die Gäste in einem kleinen Schauspiel. Dominique Caillat ließ fünf Mitglieder ihres Ensembles ein Stück erarbeiten, das sich auf die bildnerische Arbeit eines Künstlers und auf die schauspielerische Leistung bezog.

Landrat Berg-Winters bedankte sich bei Heide von Hohenzollern für die wundervolle Atmosphäre, die sie der Feierstunde verliehen hatte. Erster Kreisbeigeordneter Hans-Josef Koggel verwies darauf, dass die Kulturförderung des Kreises keine Subvention und kein Lebensunterhalt für Kultur sei. "Kulturarbeit unterstützt, spornt und treibt an, motiviert", sagte Koggel. (fr)